ARBEITSKREIS
SOZIALES
ENTSCHÄDIGUNGSRECHT
BADEN-WÜRTTEMBERG

FACHTAG

18. Februar 2027

Das neue Soziale Entschädigungsrecht

zugänglich · traumasensibel · wirksam?

Hospitalhof Stuttgart

09:30–16:00 Uhr

ZUGÄNGLICH

TRAUMASENSIBEL

WIRKSAM?

Veranstaltet gemeinsam mit

wild wasser Stuttgart e.V.

DER PARITÄTISCHE Baden-Württemberg

In Kooperation mit

LKSF Baden-Württemberg e.V.

Gefördert durch die

Glücks Spirale

FACHTAG · 18. FEBRUAR 2027

Worum es geht

Das neue Soziale Entschädigungsrecht soll insbesondere vulnerablen Betroffenengruppen einen besseren Zugang zu Unterstützung und Leistungen ermöglichen. Doch wie gut gelingt das in der Praxis – gut drei Jahre nach Inkrafttreten des SGB XIV?

Im Mittelpunkt stehen Menschen, die sexualisierte Gewalt erlebt haben, insbesondere in Kindheit und Jugend. Lange zurückliegende Taten, häufig fehlende strafrechtliche Klärung, komplexe psychische Traumafolgen und besondere Anforderungen an Sachverhaltsaufklärung und Begutachtung stellen Betroffene ebenso wie die beteiligten Fachstellen, Behörden und Fachpersonen vor Herausforderungen.

Der Fachtag nimmt den gesamten Verfahrensweg in den Blick: von Information und Beratung über Anerkennung und Begutachtung bis zum Zugang zu bedarfsgerechten Leistungen. Dabei geht es auch um verlässliche psychosoziale und rechtliche Unterstützung sowie um die Zusammenarbeit zwischen spezialisierter Fachberatung und Versorgungsverwaltung.

Fachliche, rechtliche, wissenschaftliche und politische Perspektiven sollen dazu beitragen, Handlungsbedarfe und konkrete Ansatzpunkte für eine zugängliche, traumasensible und wirksame Umsetzung des Sozialen Entschädigungsrechts zu benennen. Der Fokus liegt auf Baden-Württemberg; notwendige Veränderungen auf Bundesebene werden mitgedacht.

LEITFRAGEN

Wie werden Zugangsbarrieren abgebaut?

Wie gelingen betroffenengerechte und traumasensible Verfahren?

Wie kommen Leistungen wirksam bei den Betroffenen an?

ZIELGRUPPE

Fachkräfte aus Fachberatungsstellen und weiteren Beratungs- und Unterstützungsangeboten, Mitarbeitende der Versorgungsverwaltung einschließlich des Fallmanagements sowie Vertreter:innen aus Traumaambulanzen, Sozialverbänden, Recht, Wissenschaft und Politik.

FACHTAG · 18. FEBRUAR 2027

Programm

Tagesmoderation: Prof. Dr. Julia Gebrande
Professorin für Soziale Arbeit im Gesundheitswesen · Hochschule Esslingen
Mitglied der Unabhängigen Kommission zur Aufarbeitung sexuellen Kindesmissbrauchs

VORMITTAG

ab 09:00 — **Ankommen mit Kaffee, Tee und Brezeln**

09:30–09:45 — **Begrüßung und Einführung**

09:45–10:00 — **Grußwort von Sozialminister Oliver Hildenbrand**
per Videobotschaft

10:00–10:15 — **Betroffenenperspektive**

10:15–10:55 — **Staatliche Anerkennung und wirksame Unterstützung – politische Verantwortung im Sozialen Entschädigungsrecht**
Kerstin Claus · Unabhängige Bundesbeauftragte gegen sexuellen Missbrauch von Kindern und Jugendlichen

10:55–11:35 — **Das SGB XIV aus Sicht spezialisierter Fachberatung – Zugangsbarrieren, Begleitung und notwendige Unterstützungsstrukturen**
Claudia Igney · Sozialwissenschaftlerin · Referentin beim bff – Bundesverband Frauenberatungsstellen und Frauennotrufe · Mitglied im Fachbeirat Soziale Entschädigung

11:35–12:15 — **Moderierte Gesprächs- und Fragerunde**

12:15–13:15 — **Mittagspause mit Mittagessen**

NACHMITTAG

13:15–14:15 — **Neues Recht, alte Lücken? Rechtliche und strukturelle Herausforderungen des SGB XIV bei sexualisierter Gewalt**
Prof. Dr. Stephan Rixen · Universität zu Köln · Vorsitzender des Fachbeirats Soziale Entschädigung · Leiter des Forschungsprojekts SERSozial zu psychischen Schädigungen, sexualisierter Gewalt und strukturellen Problemen im Entschädigungsverfahren · Mitglied der Unabhängigen Kommission zur Aufarbeitung sexuellen Kindesmissbrauchs

14:15–14:35 — **Wenn Rechte schwer erreichbar bleiben – Erfahrungen, Versorgungslücken und Handlungsbedarfe in Baden-Württemberg**
AK Soziales Entschädigungsrecht Baden-Württemberg

14:35–14:50 — **Kaffeepause**

14:50–15:40 — **Zugänglich, traumasensibel, wirksam: Was muss sich ändern?**
Podiumsgespräch zu Gestaltungsräumen und nächsten Schritten auf Landes- und Bundesebene

Moderation: Yvonne Wolz
Geschäftsführerin Wildwasser Stuttgart e. V.

15:40–16:00 — **Ergebnisse und Abschluss**

FACHTAG · 18. FEBRUAR 2027

Teilnahme und Anmeldung

TERMIN UND ORT

Donnerstag, 18. Februar 2027
09:30–16:00 Uhr · Ankommen ab 09:00 Uhr
Hospitalhof Stuttgart
Büchsenstraße 33 · 70174 Stuttgart

TEILNAHMEBEITRAG

45 Euro
Inklusive Mittagessen, Pausenverpflegung und Getränke.

ANMELDUNG

Jetzt online anmelden →

Anmeldeschluss:
4. Februar 2027

BARRIEREFREIHEIT

Die Veranstaltungsräume sind stufenlos zugänglich. Ein Aufzug und rollstuhlgerechte Sanitäranlagen sind vorhanden.
Der Veranstaltungsraum ist mit einer induktiven Höranlage ausgestattet. Kopfhörer können gestellt werden.

Sprechen Sie uns gerne vorab an, wenn Sie weitere Unterstützung für Ihre Teilnahme benötigen.

ZUR VORBEREITUNG AUF DEN FACHTAG

Kostenfreie Online-Fortbildung

Einführung in das Soziale Entschädigungsrecht

Dienstag, 26. Januar 2027
10:00–12:00 Uhr · online

Die Fortbildung richtet sich besonders an Fachkräfte aus Fachberatungsstellen und weiteren Angeboten, die Menschen nach sexualisierter Gewalt informieren und begleiten. Sie vermittelt Grundlagen des SGB XIV und gibt einen Überblick über das Verfahren. Damit erleichtert sie den Einstieg in die vertiefenden Themen des Fachtags.

ANMELDUNG ZUR ONLINE-FORTBILDUNG BIS FREITAG, 22. JANUAR 2027

arbeitskreis-ser@wildwasser-stuttgart.de

Fragen zum Fachtag und zur Anmeldung:
arbeitskreis-ser@wildwasser-stuttgart.de